

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Einführung	13
1.1 Problemskizze	13
1.2 Forschungsziel und -konzeption	17
1.3 Methodische Anlage der Untersuchung	18
1.4 Aufbau der Arbeit	18
2 Arbeitsmarkt- und Berufssituation Behinderter – empirische Daten und Forschungsstand	20
2.1 Arbeitsmarkt und Berufssituation Behinderter in der Bundes- republik Deutschland	20
2.1.1 Schwerbehinderte in der Wohnbevölkerung	20
2.1.2 Beschäftigung- und Berufssituation Schwerbehinderter	24
2.1.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter — Daten und Forschungsstand	31
2.2 Stand und Entwicklung der Beschäftigungssituation Behinder- ter in Bremen	36
2.2.1 Behinderte in der Bremer Wohnbevölkerung	36
2.2.2 Beschäftigung Schwerbehinderter in Bremen	37
2.3 Rahmendaten zur ökonomischen und sozio – strukturellen Ent- wicklung im Land Bremen	38
2.3.1 Bevölkerungsentwicklung und Erwerbstätigkeit im Land Bremen: Strukturen und Entwicklungstendenzen	40
2.3.2 Beschäftigungsentwicklung	45
2.3.3 Entwicklung und Struktur der Arbeitslosigkeit	53

3	Arbeitsplatz und Arbeitsmarkt schwerbehinderter Arbeitnehmer im Land Bremen – eine empirische Untersuchung	58
3.1	Einleitung	58
3.2	Datenquelle und Methode der Erhebung	60
3.2.1	Wahl des Erhebungsinstrumentes	60
3.2.2	Organisation und Durchführung der Befragung	63
3.2.3	Methodische Aufbereitung der Daten	63
3.3	Zur Struktur der schwerbehinderten Erwerbspersonen	65
3.3.1	Demographische Daten	65
3.3.2	Erwerbsminderung	69
3.4	Zum Erwerbsverlauf der schwerbehinderten Arbeitnehmer	74
3.4.1	Normalmuster von Erwerbsverläufen schwerbehinderter Arbeitnehmer	74
3.4.2	Erwerbsverläufe männlicher Schwerbehinderter	95
3.4.3	Erwerbsverläufe weiblicher Schwerbehinderter	101
3.5	Zur Situation am Arbeitsplatz	108
3.5.1	Hauptsächliches Arbeitsgerät	108
3.5.2	Arbeitsbelastungen	110
3.5.3	Arbeitszufriedenheit	116
3.6	Auswirkungen der Behinderung auf den Arbeitsplatz	118
3.6.1	Behinderungsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes	118
3.6.2	Interessenvertretung der Schwerbehinderten am Arbeitsplatz	118
3.7	Staatliches Politikinstrumentarium und Schwerbehinderung	121
3.7.1	Leistungsangebot der Hauptfürsorgestelle	122
3.7.2	Einschätzung der Hauptfürsorgestelle durch die Betroffenen	123

4 Regionale Arbeitsmarktpolitik für Behinderte	127
4.1 Das arbeits- und berufsfördernde Instrumentarium und die institutionelle Aufsplitterung der Arbeitsmarktpolitik für Behinderte	127
4.2 Regionale Arbeitsmarktpolitik durch die Hauptfürsorgestelle . .	131
4.2.1 Methodische Aufbereitung der Daten	132
4.2.2 Angebotsorientierte Beschäftigungsförderung durch die Begleitende Hilfe im Arbeitsleben	135
4.2.3 Verwendung der Ausgleichsabgabe	143
4.2.4 Bestandsschutz durch institutionelle Verfahrenssteuerung: Der Kündigungsschutz	156
4.2.5 Nachfrageorientierte Beschäftigungsförderung	171
4.3 Die Hauptfürsorgestelle - eine vergessene Behörde? - Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	180
5 Handlungsperspektiven — Regionale Strategien zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und zur Sicherung der Integration Schwerbehinderter in das Arbeitsleben	183
5.1 Reformprogramm für eine regionale Arbeitsmarktpolitik für Behinderte	183
5.2 Regionale Beschäftigungspolitik entwickeln - Förderprogramm für soziale Beschäftigungsinitiativen auflegen	191
5.3 Berufliche Bildung Schwerbehinderte reformieren — Aus- und Fortbildung in Regeleinrichtungen integrieren	197
5.4 Teilgeschützte Formen der Beschäftigung Behinderter entwickeln	199
5.5 Arbeitsassistenten schaffen	204
5.5.1 Arbeitsassistenten in Bremen	205
5.6 Arbeitsmarktlage erforschen	207
5.7 Den Kündigungsschutz für Schwerbehinderte noch effektiver gestalten	208
5.8 Die Hauptfürsorgestelle zu einem Servicebetrieb weiterentwickeln	210
5.9 Die Arbeits- und Berufsförderung Schwerbehinderter verstärken — Berufliche Integration Schwerbehinderter auf ungeschützten Arbeitsplätzen verbessern	214
5.10 Die Ausgleichsabgabe in die Betriebe zurückfließen lassen . . .	215

5.11 Die Selbsthilfenetze in den Betrieben und Dienststellen durch Schulungs- und Bildungsmaßnahmen der betrieblichen Interessenvertretung unterstützen	217
5.12 Über die Leistungen der Hauptfürsorgestelle informieren — Vorurteile durch verbesserte Öffentlichkeitsarbeit abbauen.	218
5.13 Die Hauptfürsorgestelle umbauen	220
5.13.1 Ziele	220
5.13.2 Diskussion der organisatorischen Alternativen	221
5.13.3 Reorganisation der Hauptfürsorgestelle	224
5.13.4 Aufbau eigener Fachdienste	228
5.14 Zusammenfassung	232
Literatur	236
Fragebogen	262

Abbildungsverzeichnis

2.1	Entwicklung der Arbeitslosenquote bei Schwerbehinderten und der Gesamtheit der Erwerbsbevölkerung	33
2.2	Binnenwanderungssalden	41
2.3	Regionale Beschäftigungsgewinne und Arbeitsplatzverluste der Stadtstaaten im Vergleich zur Gesamtentwicklung	46
2.4	Beschäftigtenentwicklung von 1980–1988	48
2.5	Entwicklung der Arbeitslosenquote	54
3.1	Zeitpunkt der Anerkennung der Behinderung in Prozent	73
3.2	Dauer der Beschäftigung im ersten Beruf bei männlichen Schwerbehinderten	97
3.3	Verwertung der Berufsausbildung bei männlichen Schwerbehinderten in Prozent	98
3.4	Dauer der letzten Berufstätigkeit bei männlichen Schwerbehinderten in Prozent	99
3.5	Dauer der Beschäftigung im ersten Beruf bei weiblichen Schwerbehinderten	103
3.6	Dauer der letzten Berufstätigkeit bei weiblichen Schwerbehinderten in Prozent	105
3.7	Arbeitsbelastungen	114
5.1	Bezirksaufteilung Hauptfürsorgestelle Bremen (Ist—Zustand)	225
5.2	Bezirksaufteilung Hauptfürsorgestelle Bremen (Soll—Zustand—Tandemlösung)	227
5.3	Bezirksaufteilung Hauptfürsorgestelle Bremen (Soll—Zustand—Kleinräumige Lösung)	229

Tabellenverzeichnis

2.1	Schwerbehinderte am 31. Dezember 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen	21
2.2	Schwerbehinderte am 31. Dezember 1987 nach der Art der schwersten Behinderung	23
2.3	Schwerbehinderte am 31. Dezember 1987 nach Ursache der schwersten Behinderung	24
2.4	Betriebsgrößenklasse und Istquote im Oktober 1988	25
2.5	Beschäftigungsanstieg und Arbeitsplätze für Behinderte	26
2.6	Entwicklung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderte 1980-1989	32
2.7	Bestand der Schwerbehinderten nach Grad der Behinderung in Bremen (Stand 12/86)	36
2.8	Altersstruktur der Bestandsfälle Schwerbehinderter	37
2.9	Entwicklung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderte 1980-1989 im Arbeitsamtsbezirk Bremen und Bremerhaven	39
2.10	Entwicklung der Wohnbevölkerung im Land Bremen	41
2.11	Wanderungssaldo der Erwerbstätigen	42
2.12	Bevölkerung nach Altersgruppen 1987	42
2.13	Potentialbetrachtung der Erwerbstätigen Bevölkerung im Land Bremen - 1970/1987 im Vergleich -	43
2.14	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Land Bremen	44
2.15	Beschäftigungsentwicklung von 1974-1988 im Vergleich Land Bremen / Bundesrepublik	47
2.16	Beschäftigtenstruktur 1988	49
2.17	Beschäftigtenstruktur im Verarbeitenden Gewerbe 1988	51
2.18	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe nach Betriebsgrößenklassen 1987	52

2.19	Veränderungen der Beschäftigungsstruktur im Land Bremen . .	52
2.20	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten von 1980–1988	54
2.21	Arbeitbeschaffungsmaßnahmen 1980–1988	55
2.22	Struktur des Arbeitsmarktes im September 1988	57
3.1	Altersaufbau der Schwerbehinderten	66
3.2	Familienstand der Schwerbehinderten differenziert nach Männern und Frauen	66
3.3	Haushaltsstrukturen im Land Bremen	67
3.4	Nettoeinkommen der Schwerbehinderten	68
3.5	Nettoeinkommen des Haushalts	69
3.6	Grad der Behinderung in der Population und in der Wohn- bevölkerung in Prozent	70
3.7	Art der Behinderung in Prozent der Antworten	71
3.8	Ursache der Behinderung in Prozent der Antworten	72
3.9	Schwerbehinderte nach dem höchsten Schulabschluß in Prozent	74
3.10	Erwerbstätige nach Beteiligung am Erwerbsleben und allgemei- nen Schulabschluß 1976 und 1986 im Bundesgebiet im Ver- gleich mit den gekündigten schwerbehinderten Arbeitnehmern im Land Bremen in Prozent	75
3.11	Vergleich Schwerbehinderte im Lande Bremen mit den Erwerbstäti- gen in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 1985 nach letz- tem beruflichen Ausbildungsabschluß in Prozent (Ausgewählte Merkmale)	77
3.12	Abschluß der Berufsausbildung in Prozent	78
3.13	Ausbildungsbetrieb nach Wirtschaftszweig in Prozent	79
3.14	Verteilung der von 1970 – 1979 betrieblich Ausgebildeten im Bundesgebiet mit der Schwerbehindertenpopulation nach Größe des Ausbildungsbetriebs in Prozent	80
3.15	Dauer der Beschäftigung nach Lehre in Prozent	80
3.16	Grund für die Aufgabe der Arbeit im Ausbildungsbetrieb in Prozent der Antworten	81
3.17	Wanderbewegung schwerbehinderter Arbeitnehmer zwischen Aus- bildungs- und 1. Betrieb sowie der direkten Arbeitsaufnahme im 1. Betrieb nach Betriebsgrößenklassen	83

3.18	Wanderbewegung vom Ausbildungs- zum 1. Betrieb nach Wirtschaftsbereich	84
3.19	Einstiegsarbeitsplätze Schwerbehinderter	85
3.20	Betriebsgröße 1.Betrieb / letzter Betrieb in Prozent	87
3.21	Berufliche Status im Erwerbsleben der Schwerbehinderten	88
3.22	Häufigkeit der Betriebswechsel von Schwerbehinderten	89
3.23	Tabelle: Struktur des Arbeitsmarktes im September 1988 (nach ausgewählten Strukturmerkmalen)	91
3.24	Anlaß des Ausscheidens aus dem Betrieb in Prozent	92
3.25	Wanderbewegungen männlicher Schwerbehinderter nach Betriebsgröße in Prozent	95
3.26	Wanderbewegungen männlicher Schwerbehinderter nach Wirtschaftszweigen in Prozent	96
3.27	Statusbewegungen männlicher Schwerbehinderter in Prozent	100
3.28	Wanderbewegungen weiblicher Schwerbehinderter nach Betriebsgröße in Prozent	101
3.29	Wanderbewegungen weiblicher Schwerbehinderter nach Wirtschaftszweig in Prozent	102
3.30	Statusbewegungen weiblicher Schwerbehinderter in Prozent	104
3.31	Verwertung der Berufsausbildung bei weiblichen Schwerbehinderten in Prozent	104
3.32	Häufigkeit der Betriebswechsel bei weiblichen und männlichen Schwerbehinderte in Prozent	107
3.33	Einsatz von Arbeitsgeräten und Maschinen bei schwerbehinderten Arbeitnehmern und deutschen Erwerbstätigen in Prozent	109
3.34	Häufigkeit von Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz	112
3.35	Vergleich der Belastungskategorie „Bewegungs- und Stützapparat“ und „Nerven“	115
3.36	Verteilung der „Gesamtbelastung“ nach Männern und Frauen	115
3.37	Mehrfachbelastungen der Belastungskategorien „Stütz- und Bewegungsapparat“ und „Nerven“ getrennt nach Männern und Frauen	115
3.38	Zufriedenheit mit dem Arbeitsleben	117
3.39	Schwierigkeiten am Arbeitsplatz	121
3.40	Leistungsangebot der Hauptfürsorgestelle (Mehrfachantworten)	122

3.41	Image der Hauptfürsorgestelle Bremen	124
3.42	Verhalten des Sachbearbeiters im Kündigungsschutzverfahren in Prozent	124
3.43	Gesamturteil über die Arbeit der Hauptfürsorgestelle Bremen	125
4.1	Begleitende Hilfe im Arbeitsleben – Entwicklung der Beratun- gen von 1977 – 1986	137
4.2	Begleitende Hilfe im Arbeitsleben – Entwicklung der Betriebs- besuche von 1977 - 1986	138
4.3	Begleitende Hilfen im Arbeitsleben – Besuch Behinderter am Arbeitsplatz — Veranlassung Hilfen Dritter von 1977 – 1986	138
4.4	Auswertung der begleitende Hilfen im Arbeitsleben 1985 und 1986 nach Probelauf und Einzelsachbearbeitung	141
4.5	Ausgleichsabgabe–Einnahmen von 1979 – 1986	145
4.6	Struktur des Ausgabeverhaltens für 1984 – 1986 im Vergleich Bundesdurchschnitt — Hauptfürsorgestelle Bremen (Individu- elle Förderung)	147
4.7	Ausgleichsabgabe – Individuelle Förderung 1979 – 1986 im Ver- gleich Bundesdurchschnitt — Hauptfürsorgestelle Bremen (Zeit- reihen)	148
4.8	Vergleich des Ausgabeverhaltens der Ausgleichsabgabe nach Zahl der Fälle und der durchschnittlichen Kosten zwischen der Haupt- fürsorgestelle Bremen und der Gesamtheit aller Bewilligungen in der Bundesrepublik Deutschland für 1984–1986.	151
4.9	Ausgleichsabgabe - Institutionelle Förderung von 1979–1986 im Vergleich Bundesdurchschnitt — Hauptfürsorgestellet Bremen	152
4.10	Struktur des Ausgabeverhaltens der Ausgleichsabgabe für 1984 – 1986 im Vergleich Bundesdurchschnitt — Hauptfürsorgestelle Bremen (Institutionelle Förderung)	154
4.11	Ausgabeverhalten der Ausgleichsabgabe nach Anzahl der Fälle und durchschnittlichen Kosten zwischen der Hauptfürsorgestel- le Bremen und der Gesamtheit aller Bewilligungen in der BR Deutschland von 1984 – 1986 (Institutionelle Förderung)	155
4.12	Kündigungshäufigkeit und Betriebsgröße (1986)	158
4.13	Kündigungshäufigkeit und Wirtschaftsbereiche (1986)	159
4.14	Kündigungshäufigkeit und Beschäftigungsquote (1986)	161
4.15	Entwicklung der Neueingänge auf Zustimmung zur Kündigung nach Regionen von 1982 bis 1986	162

4.16 Altersgliederung der betroffenen Schwerbehinderten	163
4.17 Neueingänge zur Kündigung Schwerbehinderter (1986)	164
4.18 Ordentliche Kündigung nach Art der Erledigung Hauptfürsorgestelle. Bremen — Bundesdurchschnitt (1986)	165
4.19 Außerordentliche Kündigung nach Art der Erledigung Hauptfürsorgestelle Bremen — Bund (1986)	167
4.20 Kündigungsgründe 1986 im Vergleich Bundesdurchschnitt — Bremen	168
4.21 Anzahl und Struktur der Vertrauensleute der Schwerbehinderten an den Modellschulungen der Hauptfürsorgestelle Bremen -1986-	174
5.1 Vorschlag zur mittelfristigen Verwendung der Ausgleichsabgabe in % von verfügbarem Volumen	216
5.2 Matrixorganisation Hauptfürsorgestelle Bremen	232